

ANFAHRTSSKIZZE

Zu Fuß (750 m):



Wenn Sie nicht zu Fuß gehen, fahren Sie vom Hauptbahnhof mit den Stadtbahnlinien 3 (Richtung Wettbergen), 7 (Wettbergen) oder 9 (Empelde) bis zu der **Station Hannover Markthalle / Landtag**

INFORMATION UND ANMELDUNG

Tagungsstätte

ATRIUM Altes Rathaus Hannover
Karmarschstraße 42
30159 Hannover

Anmeldung

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen** bitte per Mail bis zum **25. Juni 2022** an:
landesentwicklung@arl-net.de

Bitte fügen Sie Ihre Email-Signatur in die Anmeldeungs-E-Mail ein.

Ansprechpartner*innen

Prof. Dr. Axel Priebes, priebes@geographie.uni-kiel.de
Karin Beckmann, karin.beckmann@mb.niedersachsen.de
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, rainer.danielzyk@arl-net.de

Geschäftsstelle der ARL

Jakob Busse von Colbe, Jakob.bussevoncolbe@arl-net.de

ARL - Akademie für Raumentwicklung
in der Leibniz-Gemeinschaft
Vahrenwalder Straße 247
30179 Hannover
Tel.: +49 511 34842-0
arl@arl-net.de
www.arl-net.de



ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft
Vahrenwalder Straße 247 · 30179 Hannover · Tel. +49 511 348420
arl@arl-net.de · www.arl-net.de

ARL AKADEMIE FÜR
RAUMENTWICKLUNG IN DER
LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



**Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung**

**Einladung zur Fachtagung
5. Juli 2022, 10-17 Uhr,
Hannover, Altes Rathaus**



HINTERGUND UND THEMA

Mit dieser Fachtagung wollen die Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft und das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung die regionalisierte Landesentwicklung in Niedersachsen auf den Prüfstand stellen. Seit 2013 wurden die Strukturen der Regionalförderung und der Regionalentwicklung gründlich verändert. Durch die Bildung von vier Ämtern für regionale Landesentwicklung konnte eine verbesserte Kommunikation zwischen Land und Akteur*innen vor Ort über spezifische Bedarfe einzelner Regionen organisiert werden. Als besonders innovativ gilt der niedersächsische Ansatz, die „Versäulung“ der Förderschienen zu überwinden. So wurde es mit dem Multifondsprogramm möglich, Fördertatbestände des ESF und des EFRE miteinander zu verzahnen. Die vorgeschaltete Förderstrategie integriert darüber hinaus auch Vorschläge, die mit Hilfe des ELER mit seiner Funktion der Förderung ländlicher Räume umgesetzt werden können. Wesentliche Synergien wurden mit einem kreis- und fachübergreifenden Ansatz und der Einbeziehung lokaler Akteure erreicht. In den letzten Jahren hat die Landesregierung neue Programme entwickelt, z. B. für regionale Kooperationsmodelle, innovative Projekte der Daseinsvorsorge und für die Stärkung von Orts- und Stadtmiten. Gerade die Klein- und Mittelstädte sollen ihre Funktion als Leistungsträger in der Fläche noch wirksamer erfüllen können. In der Tagung sollen diese niedersächsischen Ansätze im Kontext mit anderen Strategien der Regionalentwicklung aus dem In- und Ausland diskutiert und bewertet sowie neue Impulse für die künftige Arbeit generiert werden.

PROGRAMM

10:00 Begrüßung

- > Begrüßung (Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart, Präsidentin der ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft)
- > Grußwort (Birgit Honé, Nds. Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung)

10:15 Blicke über den Tellerrand

- > Regionalpolitik in Niederösterreich: Ein Handlungsfeld von der europäischen bis zur gemeindlichen Ebene (Dr. Simon Ortner, Abteilungsleiter Internationale und Europäische Angelegenheiten, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung)
- > Nordrhein-Westfalen als Modell einer integrierten Regionalpolitik (Dr. Michael Henze, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung und Landesplanung, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen)
- > RegioWin – ein Instrument zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit (Dr. Arndt Oschmann, Referatsleiter Steuerung „EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg)

11:30 Regionalisierte Landesentwicklung in Niedersachsen

- > Regionalisierte Landesentwicklung in Niedersachsen (Prof. Dr. Axel Priebes, Vizepräsident der ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft)
- > Erfahrungen aus dem Südniedersachsenprogramm (Dr. Ulrike Witt, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung, Braunschweig)
- > Förderprogramme zur regionalen Entwicklung (Karin Beckmann, Referatsleiterin Regionalentwicklung, Nds. Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung)

12:30 Mittagspause

13:30 Beispielprojekte aus den niedersächsischen Regionen

- > Stärkung der Klein- und Mittelstädte: Stadt Verden (Lutz Brockmann, Bürgermeister der Stadt Verden)
- > Modellvorhaben Regionale Versorgungszentren: RVZ Baddeckenstedt (Bernd Retzki, Dezernent Schule, Jugend und Soziales, Landkreis Wolfenbüttel)
- > Zukunftsregion Stadt und Landkreis Osna-brück (Dr. Claas Beckord, Referat Nachhaltige Stadtentwicklung, Stadt Osna-brück)

14:30 Perspektive des Bundes

- > Programme für gleichwertige Lebensverhältnisse (Dr. Markus Eltges, Direktor des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung)

15:00 Kaffeepause

15:30 Abschlussdiskussion

Thesen zur Einführung und Moderation der Podiumsdiskussion (Prof. Dr. Rainer Danielzyk, ARL - Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft/Leibniz-Universität Hannover)

- > Birgit Honé, Nds. Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- > Dr. Markus Eltges, Direktor des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
- > Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr Universität Bochum
- > Sven Ambrosy, Landrat, Landkreis Friesland

Diskussion mit dem Plenum

16:45 Schlusswort